

Protokoll zur 4. Sitzung des Ortsbeirats Dahlwitz – Hoppegarten am 03.05.2012**Beginn:** 18.00 Uhr**Ende:** 19.21 Uhr

Teilnehmer: Frau U. Thiemann
 Herr H.-St. Radach
 Herr B. Zimmermann
 Herr M. Rölke
 Herr P. Bekendorf
 Herr A. Eißrig

entschuldigt: -

Gäste : Hr. Knobbe, Bürgermeister

1. Begrüßung und ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt

2. Bestätigung der Tagesordnung

Ergänzungen: 9. Finanzen

9.1 Förderantrag Volksfeste Hoppegarten - Schlossfest

10. Parkplatz Birkenstein

einstimmig angenommen

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen:

Hr. Eißrig, Pkt. 9.1

3. Bestätigung der Kenntnisnahme der Niederschrift über den öffentl. Teil der Sitzung vom 29.03.2012:

das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen der Einwohner

keine

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Hr. Radach: - Bericht vom Fest 18. Birkensteiner Feuer
 - Bericht vom Sponsorenlauf des Schulfördervereins am 21.04.2012
 - Bericht vom Tag der offenen Tür des IDEA Reitvereins
 - sehr pos., dass Bieber versetzt wurde, Infotafel sinnvoll

Hr. Knobbe - ist in Arbeit

Hr. Eißrig - Info zur Vorbereitung des Schlossfestes
 - 17.05. Herrentagsfeier mit IB am HdG von 11.00 – 16.00 Uhr
 - 19.05. Kinoveranstaltung am Gemeindesaal

6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Thiemann – Müllsäcke an Köpenicker Allee sind ein Problem

Hr. Bekendorf - diese werden Freitags abgefahren

Hr. Knobbe - Hinweis auf Gemeindeseite MÄRKER

Hr. Rölke - muss das Licht im Tunnel Birkenstein 24h leuchten?

Hr. Radach - ja, Sicherheit

Hr. Bekendorf – der Ortsbeirat hat vor einiger Zeit angeregt, den ehemaligen Aufgang zum Bahnhof Hoppegarten zu gestalten.

Hr. Radach - wurde durch die Verwaltung abgelehnt, da Eigentum der DB

Hr. Bekendorf – im Amtsblatt wurde etwas geschrieben zum B – Plan An der Trainierbahn Teil 2 bezüglich Entschädigung. War für Teil 1 der gleiche Text?

Hr. Knobbe - nein, war ein anderer Text. Beim Teil 1 gab es bereits zum Teil Baurecht, im Teil 2 nicht.

Hr. Bekendorf – hat die Gemeinde sich gegen den Fluglärm eingesetzt?

Hr. Knobbe – die Gemeinde hat sich gegen die Müggelsee Flugroute ausgesprochen

Hr. Rölke - was ist mit den alten Treppen am Bahnhof Hoppegarten?

Hr. Knobbe – sind gesperrt, da nicht verkehrssicher, gehören zur Bahn und werden bei Sanierung der Brücke entfernt, da sie nicht benötigt werden

Hr. Eißrig - ist in der Planung der Sanierung B1/B5 an der Kreuzung Rennbahnallee eine Mittelinsel mit Ampelschaltung für Pferdequerung vorgesehen?

Hr. Rölke - Pferde auf Mittelinsel geht garnicht!

Hr. Knobbe – die Ausführungsplanung des Bundes liegt in der Gemeinde noch nicht vor

Hr. Zimmermann

- Es soll auch eine Veränderung der Straßenführung in der Bauphase so sein, dass Gewerbetreibende an der alten B1 betroffen sind

Hr. Knobbe – er wird nachfragen

Hr. Bekendorf – Köpenicker Allee queren Reiter am Heidemühler Weg die Fahrbahn. Das Verkehrsschild „Vorsicht Reiter“ sollte beantragt werden durch die Verwaltung

7. Diskussion über den Bericht des Verkehrskonzeptes der Gemeinde Hoppegarten

Hr. Eißrig - es liegt eine Analyse vor, doch nun muss für die Verwaltung Handlungsbedarf mit erforderliche Konsequenzen / Maßnahmen bezüglich Umsetzung

- Nach Aussage von Hr. Behr ist mit dieser Erarbeitung die Aufgabenstellung der Verwaltung umgesetzt, doch das Fuß- und Radwegenetz ist sehr ungenau und muss daher diskutiert werden. Die Skizzen sind nicht aussagefähig.
- Durch Frau Herrmann wird ein Konzept für die Reiter vorgestellt werden.
- Für alle Zufahrtsstraßen der Gemeinde Hoppegarten sollte das Verkehrsschild Vorsicht Pferde beantragt werden.

Hr. Zimmermann

- Verkehrskonzept ist enttäuschend, der Ortsbeirat sollte sich tiefgreifender damit beschäftigen. Es gibt von Hoppegarten keinen Radweg zum Müggelsee.

Hr. Radach - über Waldesruh und Ravenstein kommt man zum Müggelsee mit dem Fahrrad, ist aber nicht ausgeschildert

Hr. Rölke - früher gab es Möglichkeiten auf einem Pferd bis nach Karlshorst zu reiten

Hr. Bekendorf – es gab mal einen Vorschlag zur Entschärfung der Kreuzung Friedrichshagener Chaussee durch einen Kreisverkehr an der Friedhofstr. u und eine Querstraße am Schießverein vorbei

Hr. Radach - Verkehrskonzept hat als Entwurf gute Ansätze, aber es fehlen einige Fahrzeugzahlen (Lindenallee, R. – Breitscheid Str., Rennbahnallee)
- durch den 10 Minutentakt unserer S Bahn treten erneut Parkplatzprobleme Auf

Hr. Zimmermann

- ist prinzipiell dagegen, dass neue Parkplätze geschaffen werden, wir ziehen immer mehr Fahrzeuge dadurch in unsere Gemeinde

Hr. Knobbe - Die Entwicklung in Berlin Mitte geht immer mehr zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrräder, das ist umweltschonend!

Frau Thiemann

- War zum Sattelfest in Altlandsberg, es gibt eine Interessengemeinschaft Radweg von Berlin nach Vogelsdorf an der B1/B5

8. Vorbereitung Ortsbegehungen

Hr. Radach – Die Ortsbegehung Waldesruh findet wie geplant am 19.05.2012 um 09. Uhr Statt.

Die Begehung Birkenstein muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden.

Am 02.06.2012 findet bereits um 09.00 Uhr die Begehung des Dahlwitzer Dorfkerns statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten, die Nachbarn mitzubringen und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

9. Finanzen

Hr. Radach – seitens unseres Bürgermeisters wurde die Idee eingebracht, Förderungen von Vereinen mehr den Ortsbeiräten zu übertragen. Wie ist die Meinung der Ortsbeiratsmitglieder?

Hr. Eißrig - zur Zeit werden Förderanträge an die Verwaltung gestellt. Bei Bedarf wurde durch Verwaltung Rücksprache mit Gemeindevertretung geführt
- Ab wann ist dies angedacht?

Hr. Knobbe – frühestens ab 2013

Hr. Eißrig - es stellt zusätzlichen Aufwand dar, wenn jeder Verein der an einer Veranstaltung eines anderen Vereins teilnimmt extra 50,-€ beantragt!
- Es treten auch Vereine aus anderen Gemeinden auf, wie soll dies gehen?

Hr. Knobbe – aus juristischer Sicht ist es nicht so einfach, dass ein gemeinnütziger Verein Geld an einen anderen gemeinnützigen Verein weiter zahlt.

Hr. Zimmermann

- Sieht dies als klare Verwaltungsarbeit, der Ortsbeirat ist ein politisches Gremium

Hr. Knobbe – der Ortsbeirat wäre nicht frei von Kriterien, welche die Verwaltung vor gibt. Aber die Verwaltung soll nicht Prügelknabe sein!

Hr. Eißrig - Förderungen sind meistens im Finanzplan enthalten und somit planbar. Der Entwurf sollte auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden.

Hr. Radach - Ich werde mit Frau Krüger darüber reden.

9.1 Förderantrag Volksfeste Hoppegarten für das Schlossfest

(Hr. Eißrig nimmt nicht an diesem Pkt. teil)

Hr. Radach – Erläuterung des Antrags

Hr. Knobbe – Förderung durch Sparkasse erfolgt analog zurückliegender Jahre

Abstimmung: 5 x ja, einstimmig mit 1.250,-€ bestätigt

10. Parkplatz Birkenstein

Hr. Radach - es haben sich jetzt bei der täglichen Nutzung einige kleine Maßnahmen ergeben, welche Sinn für unsere Bürger machen (keine Schildbürgerstreiche)

- Anbindung Weg Neu Birkenstein

- Anbindung Bushaltestelle

Hr. Eißrig - Weg von Str. des Friedens zu REWE

Hr. Knobbe – wir werden kurzfristig einen Termin vor Ort im Berufsverkehr machen.

05.05.2012

.....

Datum

gez. Radach

.....

H.-St. Radach

Ortsvorsteher